

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als **reformorientierte Campusuniversität** vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das **dynamische Miteinander** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen **besondere Chancen** zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

W1-TENURE-TRACK-PROFESSUR FÜR GESUNDHEIT UND E-HEALTH

Die RUB hat sich erfolgreich um eine Teilnahme am Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses beworben und richtet in diesem Rahmen 18 neue Tenure-Track-Professuren ein. Im Falle einer erfolgreichen Tenure-Evaluation wird die/der Tenure-Track-Professor/in auf eine permanente Professur übernommen.

In der **Fakultät für Sozialwissenschaft** der Ruhr-Universität Bochum ist zum Sommersemester 2019 eine W1-Tenure-Track-Professur für Gesundheit und E-Health zu besetzen.

Die/der zukünftige Stelleninhaber/in soll in Forschung und Lehre das Fachgebiet Gesundheitswirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung im Gesundheitswesen vertreten. Sie/er sollte einen Studienabschluss mit Schwerpunkt in der Gesundheitsökonomie oder in der Public-Health-Forschung benachbarter Disziplinen wie der Soziologie oder der Politikwissenschaft haben und durch erste Forschungserfahrungen im Bereich der Technikforschung und Digitalisierung im Gesundheitswesen („E-Health“) ausgewiesen sein. Erwartet wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit E-Health-Entwicklern und -Anwendern, um deren Aktivitäten mit eigener Forschung zu begleiten und zu evaluieren, sowie zur interdisziplinären Kooperation innerhalb der Fakultät für Sozialwissenschaft und insbesondere auch zu rechtlichen und ethischen Fragen der Digitalisierung im Gesundheitswesen.

Die Berufungsvoraussetzungen nach § 36 ff. Hochschulgesetz NW müssen erfüllt sein, weitere Informationen unter www.rub.de/appointments.

Weiterhin werden erwartet:

- Eignung für die sowie starkes Engagement in der akademischen Lehre;
- Bereitschaft zu interdisziplinärem wissenschaftlichen Arbeiten;
- erste Erfahrungen in der Einwerbung drittmittelgeförderter Forschungsprojekte;
- Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung.

Wir wollen an der Ruhr-Universität besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, wissenschaftlicher Werdegang, Publikationsliste, Zeugnisse/Urkunden, Auflistung eigener Drittmittelbewerbungen, Lehrveranstaltungsverzeichnis) werden bis zum **23.11.2018** erbeten an den **Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum**, E-Mail: dekanat-sowi@rub.de.